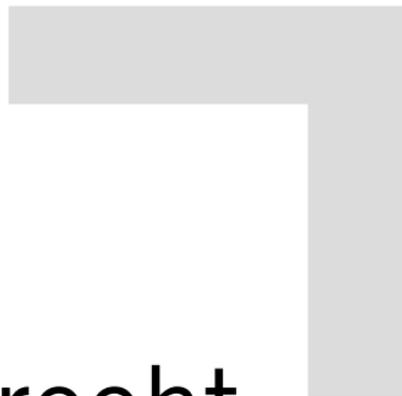


KK



Familienrecht

13. Auflage 2022

Alpmann Schmidt



| | | |
|---|---|--------|
| Übersicht zum Familienrecht |  | 1 |
| Verlöbnis |  | 2 |
| Eheschließung..... |  | 3 |
| Allgemeine Rechtswirkungen der Ehe, §§ 1353 ff. BGB |  | 4–6 |
| Schutz gegen Ehestörungen |  | 7 |
| Mitarbeit eines Ehegatten im Geschäft des anderen..... |  | 8 |
| Geschäft zur angemessenen Deckung des Lebensbedarfs |  | 9, 10 |
| Güterstände |  | 11 |
| Verpflichtungs-/Verfügungsbeschränkungen, §§ 1365, 1369 BGB..... |  | 12–14 |
| Zugewinnausgleich (= ZGA), §§ 1371 ff. BGB (1) |  | 15,16 |
| Ausgleich von Zuwendungen zwischen Ehegatten |  | 17 |
| Rückforderung einer schwiegerelterlichen Zuwendung |  | 18 |
| Scheidung der Ehe, §§ 1564 ff. BGB |  | 19 |
| Eingetragene Lebenspartnerschaft (1) |  | 20–22 |
| Nichteheliche Lebensgemeinschaft |  | 23 |
| Ausgleichsansprüche bei Auflösung der nichtehelichen Lebensgemeinschaft |  | 24, 25 |

| | |
|--|----------|
| Abstammung..... | ☞ 26 |
| Verfahren auf Klärung der Abstammung, § 1598 a BGB..... | ☞ 27 |
| Rechtliche Probleme bei künstlicher Befruchtung | ☞ 28, 29 |
| Träger der elterlichen Sorge | ☞ 30 |
| Inhalt der elterlichen Sorge | ☞ 31 |
| Minderjährighaftungsbeschränkungsgesetz..... | ☞ 32 |
| Verwandtenunterhalt..... | ☞ 33 |
| Unterhaltungspflicht zwischen Eltern und ihren Kindern | ☞ 34 |
| Adoption (= Annahme als Kind)..... | ☞ 35 |
| Vormundschaft, Betreuung, Pflegschaft | ☞ 36 |

Übersicht zum Familienrecht

Eherecht, §§ 1297–1588 BGB

Verlöbnis,
§§ 1297 ff. BGB

Eheschließung,
§§ 1303 ff. BGB

Allg. Ehwirkungen,
§§ 1353 ff. BGB

Güterrecht,
§§ 1363 ff. BGB

Scheidung,
§§ 1564 ff. BGB

gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft geregelt im LPartG

nichteheliche Lebensgemeinschaft: keine speziellen gesetzlichen Regelungen vorhanden

Verwandtschaft, §§ 1589–1772 BGB

Abstammung,
§§ 1591 ff. BGB

Unterhalt,
§§ 1601 ff. BGB

Verhältnis Eltern–Kinder,
§§ 1616 ff. BGB,
insbes. elterliche Sorge,
§§ 1626 ff. BGB

Adoption,
§§ 1741 ff. BGB

Vormundschaft, Betreuung, Pflegschaft, §§ 1773–1921 BGB

Vormundschaft,
§§ 1773 ff. BGB

Betreuung,
§§ 1896 ff. BGB
ab 01.01.2023:
§§ 1814 ff. BGB n.F.

Pflegschaft,
§§ 1909 ff. BGB
ab 01.01.2023:
§§ 1809 ff. BGB n.F.
§§ 1882 ff. BGB n.F.

- ⇒ wechselseitig gegebenes **Eheversprechen** von zwei Personen verschiedenen oder gleichen Geschlechts und dadurch begründetes **personenrechtliches Dauerrechtsverhältnis**

I. Rechtsnatur

nach h.M. Vertrag, sog. **Vertragstheorie**:

- ⇒ grds. sind allgemeine Vorschriften des BGB über Rechtsgeschäfte anwendbar
- ⇒ Ausn.: Anfechtung, §§ 119 ff. BGB, nicht möglich, da durch Rücktritt, §§ 1298 ff. BGB, verdrängt (h.M.); Stellvertretung, §§ 164 ff. BGB, nicht möglich wegen der Höchstpersönlichkeit des Verlöbnisses

II. Wirkungen

- Verlöbnis begründet **Pflicht zur Eheschließung**; aber diese ist weder einklagbar, § 1297 I BGB, noch mittelbar durch Vertragsstrafe erzwingbar, § 1297 II BGB, auch nicht vollstreckbar, § 120 III FamFG
- **Zeugnisverweigerungsrecht** im Zivil- und Strafprozess, § 52 I Nr. 1 StPO, § 383 I Nr. 1 ZPO; Angehörige i.S.v. § 11 I Nr. 1 StGB

III. Beendigung

1. Gründe: Eheschließung, Tod, Aufhebungsvertrag, nachträgliche Unmöglichkeit, Rücktritt

2. Rechtsfolgen:

- Rückforderung von Geschenken, § 1301 BGB (**Rechtsfolgenverweis** auf §§ 812 ff. BGB); aber Ausschluss gem. § 815 BGB bei treuwidriger Verhinderung der Heirat (h.M.)
- Schadensersatzansprüche bei Rücktritt ohne wichtigen Grund, § 1298 BGB, oder schuldhafter Veranlassung des Rücktritts, § 1299 BGB (👉 wichtige Gründe: Bruch der Verlöbnistreue, alle Anfechtungsgründe)
- Unwirksamkeit letztwilliger Verfügungen, §§ 2077 II, 2279 II BGB

I. Eingehung der Ehe

- es gilt **Prinzip der obligatorischen Zivilehe**, d.h. Ehe muss vor staatlichem Standesbeamten geschlossen werden, vgl. § 1310 I 1 BGB
- **Voraussetzungen, §§ 1303 ff. BGB**
 - **zwei Personen verschiedenen oder gleichen Geschlechts**, vgl. § 1353 I
 - **Ehefähigkeit**, §§ 1303, 1304 BGB, **keine Eheverbote**, §§ 1306–1308 BGB: z.B. Doppelehe
 - evtl. Beibringung eines **Ehefähigkeitszeugnisses**, § 1309 BGB
 - **Eheschließung**, §§ 1310–1312 BGB: persönliche, bei gleichzeitiger Anwesenheit abgegebene, unbedingte und unbefristete Eheschließungserklärungen der Verlobten vor einem mitwirkungsbereiten Standesbeamten

II. Rechtsfolgen bei fehlerhafter Eheschließung

Nichtehe

- ➔ es ist überhaupt **keine wirksame Ehe zustande gekommen**; jeder kann sich auf Nichtbestehen berufen, ohne dass es einer gerichtlichen Entscheidung bedarf
- Nichtehe liegt vor, wenn einer der Eheschließenden das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, vgl. § 1303 S. 2, oder der wenn Eheschließungserklärung fehlt oder wenn Mitwirkung eines Standesbeamten fehlt

aufhebbare Ehe, §§ 1313–1318 BGB

- ➔ Ehe ist zunächst wirksam zustande gekommen, kann aber wegen Vorliegens eines Aufhebungsgrundes **durch gerichtliche Entscheidung ex nunc aufgelöst** werden
- **Aufhebungsgründe** sind in **§ 1314 BGB abschließend aufgezählt**: u.a. Verstoß gegen die Eheverbote gem. §§ 1306, 1307 BGB, arglistige Täuschung eines Ehegatten, Scheinehe
- ⚠ übrige Mängel bei der Eheschließung sind für die Wirksamkeit ohne Bedeutung

KK



Erbrecht

13. Auflage 2022

Alpmann Schmidt



| | | |
|--|---|--------|
| Überblick über die gesetzlichen Regelungen..... | ☞ | 1 |
| Allgemeine Grundsätze | ☞ | 2 |
| Ermittlung der Erbfolge..... | ☞ | 3 |
| Gesetzliches Erbrecht der Verwandten | ☞ | 4, 5 |
| Gesetzliches Erbrecht des Ehegatten..... | ☞ | 6, 7 |
| Gesetzliches Erbrecht des gleichgeschlechtlichen Lebenspartners..... | ☞ | 8 |
| Verfügungen von Todes wegen – Übersicht | ☞ | 9, 10 |
| Inhaltliche Gestaltungsmöglichkeiten beim Testament | ☞ | 11 |
| Wirksamkeitsvoraussetzungen des Testaments..... | ☞ | 12–14 |
| Widerruf testamentarischer Anordnungen | ☞ | 15 |
| Anfechtung testamentarischer Verfügungen, §§ 2078 ff. BGB..... | ☞ | 16 |
| Erbvertrag, §§ 1941, 2274 ff. BGB | ☞ | 17, 18 |
| Gemeinschaftliches Testament, §§ 1937, 2265 ff. BGB | ☞ | 19, 20 |
| Gestaltungsmöglichkeiten beim Berliner Testament..... | ☞ | 21 |
| Testamentsauslegung | ☞ | 22 |
| Typische erbrechtliche Abgrenzungsfragen | ☞ | 23 |

| | |
|--|--------|
| Ausschluss von der Erbfolge | 24 |
| Erbschaftsansprüche, §§ 2018 ff. BGB | 25 |
| Miterbengemeinschaft, §§ 2032 ff. BGB | 26 |
| Vor- und Nacherbschaft, §§ 2100 ff. BGB | 27 |
| Erbschein, §§ 2353 ff. BGB | 28, 29 |
| Haftung der Erben für Nachlassverbindlichkeiten | 30 |
| Pflichtteilsansprüche | 31 |
| Pflichtteil des Ehegatten bei Zugewinnngemeinschaft..... | 32 |
| Schenkung von Todes wegen, § 2301 BGB | 33, 34 |
| Internationales Erbrecht | 35, 36 |

Überblick über die gesetzlichen Regelungen

Erbfolge, §§ 1922–1941 BGB

- gesetzliche Erbfolge, §§ 1924 ff. BGB
- weitere Möglichkeiten, §§ 1937 ff. BGB

rechtl. Stellung des Erben, §§ 1942–2063 BGB

- Annahme/Ausschlagung, §§ 1942 ff. BGB
- Erbenhaftung, §§ 1967 ff. BGB
- Erbschaftsanspruch, §§ 2018 ff. BGB
- Erben-gemeinschaft, §§ 2032 ff. BGB

Testament, §§ 2064–2273 BGB

- allg. Teil, §§ 2064 ff. BGB
- Vor-/Nacherbe, §§ 2100 ff. BGB
- Vermächtnis, §§ 2147 ff. BGB
- Auflage, §§ 2192 ff. BGB
- Testaments-vollstreckung, §§ 2197 ff. BGB
- Errichtung/Aufhebung, §§ 2229 ff. BGB
- gemeinschaftl. Testament, §§ 2265 ff. BGB

Erbvertrag, §§ 2274–2302 BGB

Pflichtteil, §§ 2303–2338 a BGB

Erbunwürdigkeit, §§ 2339–2345 BGB

Erbverzicht, §§ 2346–2352 BGB

Erbschein, §§ 2353–2370 BGB

Erbschafts- kauf, §§ 2371–2385 BGB

I. Erbfall

- ⇒ Tod einer Person, vgl. § 1922 I BGB; **Todeszeitpunkt**: Eintritt des Gehirntodes = Zeitpunkt des irreversiblen Funktionsverlustes des Gehirns
 - ⚠ Sind mehrere Verwandte nahezu gleichzeitig gestorben und lässt sich nicht aufklären, wer wen überlebt hat, wird gem. § 11 VerschollenheitsG vermutet, dass alle gleichzeitig gestorben sind.
- ⇒ Vermögen des Erblassers geht gem. § 1922 I BGB „als Ganzes“ auf den oder die Erben über, sog. **Gesamtrechtsnachfolge** oder **Universalsukzession**
 - ⚠ klausurrelevante Ausnahme: Nachfolge in Personengesellschaftsanteile erfolgt im Wege der Singularsukzession (Sondererbfolge), vgl. § 25 GesR
- ⇒ Erbschaft geht automatisch, d.h. ohne Annahmeerklärung oder etwaige Übertragungsakte, auf den/die Erben über, sog. **Prinzip des Von-Selbst-Erwerbs**; Erbe hat aber Ausschlagungsrecht, § 1942 BGB

II. Erbe

- **Erbe kann sein**: jede (lebende) natürliche oder juristische Person; nasciturus, vgl. § 1923 II BGB; eine noch nicht gezeugte Person kann als Nacherbe oder Vermächtnisnehmer eingesetzt sein, §§ 2101 I 1, 2162 II, 2178 BGB; rechtsfähige Gesellschaften (OHG/KG gem. § 124 HGB [i.V.m. § 161 II HGB], Partnerschaft gem. § 7 II PartGG i.V.m. § 124 HGB, nach h.M. auch GbR)
- **mehrere Erben** bilden eine **Gemeinschaft zur gesamten Hand**, §§ 2032 ff. BGB

III. Erbschaft

- umfasst **sämtliche vermögensrechtliche Positionen** des Erblassers – auch Passiva, vgl. § 1967 BGB
- **unvererblich** sind **höchstpersönliche Rechtspositionen**, z.B. Mitgliedschaft in einem Verein, soweit nichts anderes vereinbart ist

I. Allgemeine Grundsätze

- es gilt der Grundsatz der Testierfreiheit (Einschränkung: Pflichtteilsrecht, §§ 2303 ff. BGB)
 - 1. gewillkürte Erbfolge** wird durch Verfügungen von Todes wegen bestimmt:
 - **Testament:** einseitige Verfügung von Todes wegen, §§ 1937, 2064 ff. BGB
 - ⚠ **Sonderform:** gemeinschaftliches Testament von Ehegatten, §§ 2265 ff. BGB, oder gleichgeschlechtlichen Lebenspartnern, § 10 IV 1 LPartG
 - **Erbvertrag, §§ 1941, 2274 ff. BGB**
 - 2. gesetzliche Erbfolge, §§ 1924 ff. BGB,** ist gegenüber gewillkürter Erbfolge subsidiär

II. Prüfung der Erbfolge

- 1. Verfügung von Todes wegen: a) wirksame Errichtung** (Testierfähigkeit, Inhalt, Wirksamkeit, Form)
b) keine nachträgl. Beseitigung durch Widerruf, Anfechtung, Rücktritt
wenn Verfügung von Todes wegen nicht vorhanden/unwirksam/Ausführung unmöglich ⇨
- 2. gesetzliche Erbfolge, §§ 1924 ff. BGB**

Verwandtenerbrecht,
§§ 1924 ff. BGB

Ehegattenerbrecht,
§§ 1931 ff. BGB

Erbrecht des Lebenspartners,
§ 10 I–III LPartG

wenn (-)

gesetzliches Erbrecht des Staates, § 1936 BGB

- = Bundesland, in dem Erblasser zur Zeit seines Todes seinen letzten Wohnsitz hatte
- Staat ist Zwangserbe, d.h. Verzicht und Ausschlagung unmöglich, §§ 1942 II, 2346 BGB
- Staat haftet immer nur beschränkt mit dem Nachlass, § 2011 BGB, § 780 II ZPO

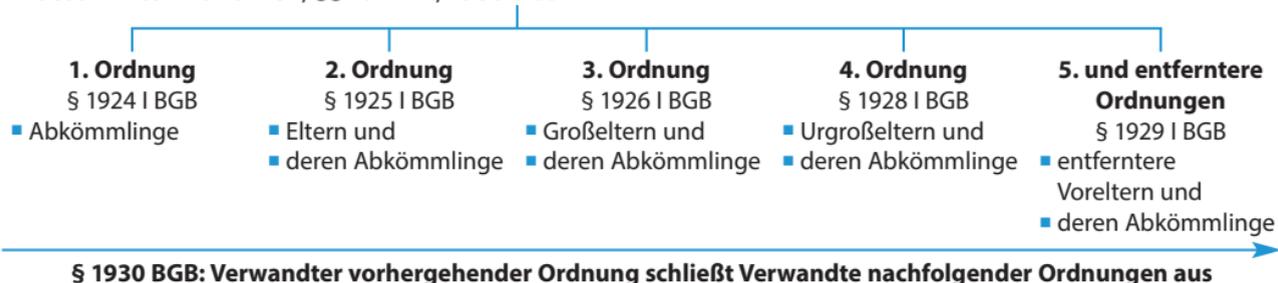
Gesetzliches Erbrecht der Verwandten (1)

I. Erbfähigkeit, § 1923 BGB

Erbe kann nur werden, wer zur Zeit des Erbfalls lebt oder zumindest bereits gezeugt ist und später lebend zur Welt kommt, vgl. § 1923 BGB.

II. Parentelsystem

➔ Einteilung der Verwandten (Legaldefinition in § 1589 BGB) in Ordnungen je nach ihrer Abstammung von bestimmten Vorfahren, §§ 1924 ff., 1930 BGB



III. Aufteilung innerhalb der Ordnungen

1. Aufteilung innerhalb der 1. Ordnung

- Erbfolge nach Stämmen, § 1924 III BGB:** jedes Kind bildet einen Stamm, Kindeskinde (Enkel, Urenkel usw.) bilden weitere Unterstämme
- Repräsentationsprinzip, § 1924 II BGB:** innerhalb eines Stammes schließt der nähere Abkömmling die von ihm abstammenden Abkömmlinge aus